

ees und sees / pehl und pehle /
pohl und pohle / perral und perrast /
sichs und Sehhas / tagga und taggast.

Von den Litteralibus.

1. Die Präpositio Litteralis e wird angenommen
von dem Accusativo, der sich auff einen Conso-
nantem, aber nicht / der sich auff einen Vocalem
endiget / als;

pehhe auffm Kopff. Subhe in den Mund.

Aber Kircko / und nicht / Kirckoe.
linna / und nicht / linnae.

Es sey dann / daß man das h hinzu thue / und sage;
Kirckohe / linnahe.

6

2. Die Präpositio Litteralis st bedeutet
Sees in / und werden in den Nominibus einges-
schlossen:

me on hunti Subs i. e. Sub sees /

se on hunti perses i. e. perse sees;

Was der Wolff im Maul hat / daß ist schon im Leibe.

Also im Gesangbuch / pag. 19.

Och Jummal meije arma issa taiwas

i. e. taiwa sees. O Gott unser lieber Vater
im Himmel.

p. 20. meit wotta taiwas i. e. taiwa sisse.

Also / ma tullen issast i. e. sest issast
linnast i. e. linna seest.

3. Die Präpositio Litteralis ta oder matta
heißt

heißt ohn / gleich wie ilma / und wird gebraucht
mit ilma:

Iffatta		Vatter /	Vatter	
Emmatta	ohn	Mutter /	Mutter	loß.
Jumlatta		Gott /	Gott	
Iapsetta		Kinder /	Kinder	

Also sag Ich /

ozata / unendlich.

sinnuta / ohn dich.

Ilma südeta / unschuldig.

jellesjetmatta / unausschöpflich.

sündimatta / ungebohren.

sundmatta / ungewungen.

NB. Suggumatta/ilma suggumatta
Linnat ungehechelt Flachs.

ilmasuggulick naine / ein unfruchtbarer Weib.

Von den Dictionalibus.

1. Die Dictionalis Präpositio perrast ist wol
zu unterscheiden: denn wenn sie vor steht / heisset sie
nach /

wegen / als;

perrast sind / nach dir.

sinno perrast / deiner wegen.

2. Dictionalis Präpositio ille steht bey dem
Worte Kohhus vor und nach / Aber mit diesem
Unterscheid; ille Kocho heisset unecht.
Kocho ille heisset über Recht.

E v

also